

## Pokémon Go – Gefahren im Straßenverkehr

**Teresa L. aus Hannover: Immer mehr Fußgänger sind von ihrem Smartphone so abgelenkt, dass sie nicht auf den Straßenverkehr achten. Seitdem Pokémon Go-Spieler virtuelle Monster jagen, hat sich diese Entwicklung noch verstärkt. Gibt es für Fußgänger nicht auch Regeln zur Handynutzung, so wie für Autofahrer?**

Michaela Rassat, Juristin der D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice):

Ein Handyverbot für Fußgänger gibt es nicht. Fachleute diskutieren allerdings darüber – unter anderem, weil die Handynutzung ein Grund ist, warum Verkehrsunfälle mit Fußgängern zunehmen. Aber auch nach der aktuellen Rechtslage können Fußgänger eine erhebliche Mitschuld an einem Verkehrsunfall tragen. Gerichte prüfen sehr genau, wer in welchem Maße zum Unfall beigetragen hat. Hier haftet also nicht automatisch pauschal der Autofahrer. Überquert ein Fußgänger fernab vom Zebrastreifen oder bei roter Fußgängerampel die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten, können ihm die Richter unter Umständen grobe Fahrlässigkeit zur Last legen. Daher: Wer Monster jagen will, sollte dies lieber in Parks und Grünanlagen tun – und nicht im Umfeld befahrener Straßen.

### Pressekontakt:

Dr. Claudia Wagner  
Telefon: 0211 477-2980  
Fax: 0211 / 477 - 1511  
E-Mail: [claudia.wagner@ergo.de](mailto:claudia.wagner@ergo.de)

### Unternehmen

D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG  
Thomas - Dehler - Straße 2  
81737 München

Internet: [www.das.de](http://www.das.de)

### Über D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Seit 1928 steht die Marke D.A.S. für Kompetenz und Leistungsstärke im Rechtsschutz. Mit dem D.A.S. Rechtsschutz bieten wir mit vielfältigen Produktvarianten und Dienstleistungen weit mehr als nur Kostenerstattung. Er ist ein Angebot der ERGO Versicherung AG, die mit Beitragseinnahmen von 3,3 Mrd. Euro im Jahr 2015 zu den führenden Schaden-/Unfallversicherern am deutschen Markt zählt. Die Gesellschaft bietet ein umfangreiches Portfolio für den privaten, gewerblichen und industriellen Bedarf an und verfügt über mehr als 160 Jahre Erfahrung. Sie gehört zu ERGO und damit zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.